



Hausordnung

1. Auf den Zimmern und Fluren besteht **absolutes Rauch- & Alkoholverbot**. In jedem Zimmer und auf dem Flur befindet sich ein **Brandmelder**, der bei Rauchentwicklung sofort Alarm bei der Feuerwehr auslöst. Rückt diese umsonst an, wird der Einsatz wohl aus der privaten Tasche bezahlt werden müssen.
2. **Speisen und Getränke werden im Aufenthaltsraum verzehrt**. Wir haben nichts gegen eine Flasche Wasser auf den Zimmern, nur wenn z.B. Cola und Schokolade in die Dielen eingearbeitet wird, dann.....
3. Die **Küche** wird nur von **Frau Michel und dem Küchendienst betreten** - alle anderen haben in diesem Raum nichts verloren! Wenn ihr etwas benötigt, fragt einfach Frau Michel – sie hilft Euch gerne.
4. Das **Beschmieren und Bemalen der Wände** und Einrichtungsgegenstände hat nichts mit Kunst zu tun und **ist absolut verboten**. Sonst folgt die Malerrechnung nach Hause!!
5. Unsere Besen, Putzlappen und Reinigungsmittel würden sich freuen, wenn sie nicht nur an Eurem Abreisetag aus dem Schrank kommen. Freiwillige finden sich sicher, oder??
6. Auch wenn es ab und zu in unseren Breitengraden regnet, wir sollten auch mit diesem Naturgut sorgsam umgehen. **Wasser sparen ist total IN!!**
7. Wer mit seinen schlammigen Gummistiefeln oder Schuhen durch das ganze Haus läuft oder sich sogar damit ins Bett legt, wird standrechtlich erschossen, geteert und gefedert und muss anschließend einen ganzen Tag den Küchendienst übernehmen.
Also: bei uns werden die **Straßenschuhe an der Schuhgarderobe** ausgezogen und anschließend in die mitgebrachten **Hausschuhe geschlüpft**.
8. Im ganzen **Haus gilt Schrittgeschwindigkeit** – wer sich schneller als 3 km/h fortbewegt, erhält eine Ordnungsstrafe!!
9. Da einige Mitarbeiter und Gäste hier im Haus schlafen und auch Ihre Ruhe brauchen, ist ab **22.00 Uhr Ruhe Nachtruhe im gesamten Haus**, dass heißt schnattern auf den Zimmern ist natürlich erlaubt, aber so, dass der Nachbar nebenan schlafen kann. Ist doch fair oder?
10. Vor Eurer Abreise bitten wir Euch um **Reinigung der Zimmer und Sanitäranlagen**. Frau Michel wird sich das Ergebnis anschauen. Vor diesem Rundgang könnt Ihr bei Ihr dann auch die kleinen und großen Zerstörungen freiwillig melden. Wir sehen es ja doch!!
Sollte etwas durch Mutwilligkeit oder groben Unfug beschädigt worden sein, seid Ihr leider persönlich dafür haftbar.
11. **Müll** wird in unserem Landkreis **getrennt gesammelt**. Unsere Mülltonnen in der Küche sind entsprechend beschriftet und helfen Euch bei dieser sinnvollen Müllentsorgung. Wer seinen Papierkorb unsortiert in die Mülltonnen vor dem Haus kippt, erhält von uns kostenlos ein paar Gummihandschuhe und kann dann in Ruhe seinen Müll wieder aus der stinkenden Tonne raussuchen.

Wir wünschen Euch trotz der **11 goldenen Regeln** einen sehr schönen und spannenden Aufenthalt in unserem Jugendgästehaus in Altefähr.

Euer „Haus am Sund“ Team